

Inbetriebnahme Ihrer Canon® Kamera mit BCS-2®

Einführung

Dieses Dokument erklärt die Inbetriebnahme einer digitalen Canon® Spiegelreflexkamera in Kombination mit unserer Scan-Software BCS-2®. Die Inbetriebnahme und Konfigurationsmöglichkeiten werden Schritt-für-Schritt erläutert.

Zurzeit unterstützt BCS-2® die folgenden Modelle:

EOS-1D Mark III	EOS 100D	EOS Rebel XS	EOS-1D X
EOS-1D Mark IV	EOS 450D	EOS Rebel XSi	EOS-1D C
EOS-1Ds Mark III	EOS 500D	EOS Rebel T1i	EOS M
EOS 5D Mark II	EOS 550D	EOS Rebel T2i	EOS M2
EOS 5D Mark III	EOS 600D	EOS Rebel T3	
EOS 6D	EOS 650D	EOS Rebel T3i	
EOS 7D	EOS 1000D	EOS Rebel T4i	
EOS 40D	EOS 1100D	EOS Rebel T5	
EOS 50D	EOS 1200D	EOS Rebel T5i	
EOS 60D		EOS Rebel SL1	
EOS 60Da			
EOS 70D			

Einrichtung der Kamera

Bitte schließen Sie Ihre Canon® Kamera unter Verwendung des mitgelieferten USB-Kabels an Ihren PC an. Wir empfehlen außerdem während der Nutzung mit BCS-2® die Kamera mittels des Ladekabels an das Stromnetz anzuschließen. Bitte schalten Sie außerdem den Standby-Modus aus.

BCS-2® ist kein RAW-Converter und kann daher keine RAW-Daten verarbeiten, achten Sie deshalb bitte darauf dass als internes Datenformat Ihrer Canon® Kamera JPEG eingestellt ist, da sonst zwar das Auslösen möglich ist, aber kein Bild an BCS-2® übermittelt werden kann.

Bitte stellen Sie außerdem sicher, dass eine Speicherkarte eingelegt ist und diese über ausreichenden Speicherplatz verfügt.

Schalten Sie die Kamera ein und wählen Sie den *Auto* Modus:



Abbildung 1: Kamera einschalten und Auto-Modus wählen

Falls Sie Ihre Canon® Kamera zum ersten Mal mit dem PC verbinden, wird zuerst automatisch der korrekte Treiber installiert. Bitte warten Sie bis die Treiberinstallation abgeschlossen ist, bevor Sie BCS-2® starten.

Öffnen Sie nun die BCS-2® Software. Um Ihre Canon® Kamera mit BCS-2® verwenden zu können, müssen Sie im Menü *Scanner* den *HPSC-Modus* auswählen:

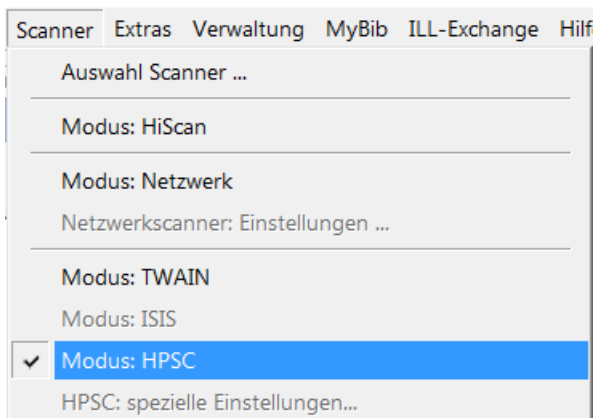


Abbildung 2: HPSC Modus auswählen

Über die Option *Auswahl Scanner* im Menü *Scanner* können Sie nun Ihre Canon® Kamera als primäres Scangerät auswählen:

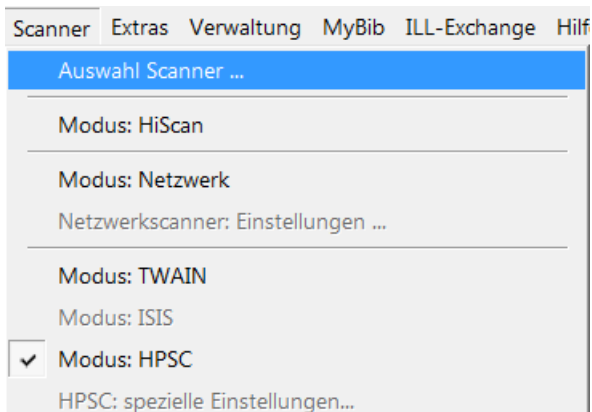


Abbildung 3: Auswahl Scanner

Hier finden Sie eine Liste aller aktuell angeschlossenen Geräte die HPSC-Schnittstelle nutzen. Ihre Canon® Kamera erscheint in dieser Liste gleich zweifach: Die ID die mit *canon* beginnt nutzt die HPSC-Schnittstelle, die ID mit *twainifc* nutzt die Standard-TWAIN-Schnittstelle. Bitte wählen Sie per Doppelklick den Eintrag für die HPSC-Schnittstelle aus:

erkannte HPSC-Scanner:

	Hersteller	Produkt	ID
1	Canon	Canon EOS 600D	canon:\?usb#vid_04a9&pid_3218#8&269abc1&0&4#{6ac27878-a6fa-4155-ba85-f98f491d4f33}
2	Plustek Inc.	Plustek OpticBook A300	twainifc:Plustek OpticBook A300
3	Canon Inc.	WIA-Canon EOS 600D	twainifc:WIA-Canon EOS 600D

Abbildung 4: Auswahl des Treibers

Nach erfolgreicher Auswahl der Canon® Kamera erscheint eine entsprechende Nachricht.

Konfiguration

Da Kameras im Gegensatz zu Scannern kein festes Format wie A2 oder A3 nutzen, muss vor dem Gebrauch der Canon® Kamera mit BCS-2® die effektive Auflösung der Kamera bestimmt werden.

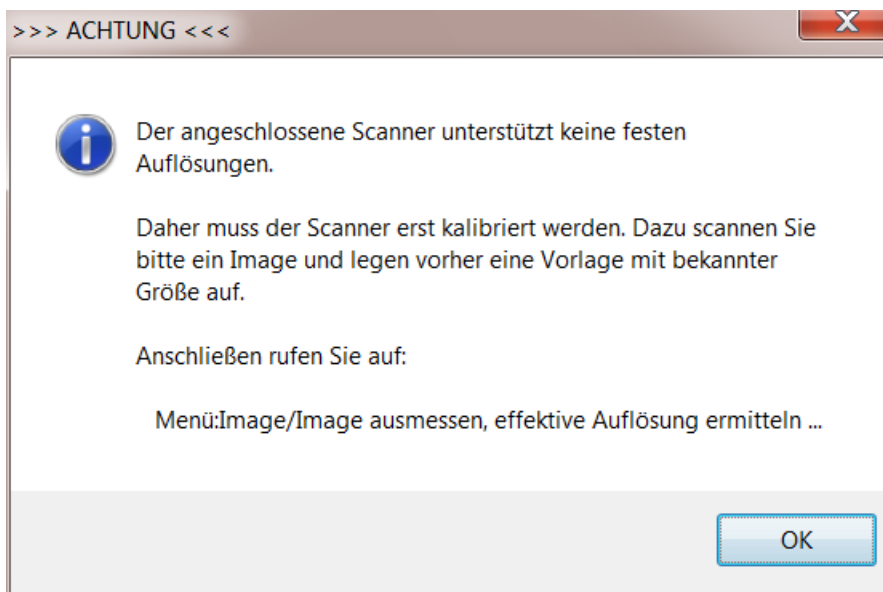


Abbildung 5: Hinweis zur Auflösung

Bitte stellen sie Ihre Kamera so auf, wie Sie sie zum Scannen benutzen wollen. Legen Sie nun ein Referenzobjekt auf die Scanfläche; dies kann z.B. ein einfaches Stück Papier sein, dessen Maße Ihnen aber genau bekannt sind.

Bevor Sie nun den Scan starten bzw. einen Auftrag anlegen, überprüfen Sie bitte, ob *Start durch Programm* in den Auftragsoptionen ausgewählt ist (Menü *Auftrag>Optionen...*).

Legen Sie dann durch Klick auf den *Scan*-Button in BCS-2® einen neuen Auftrag an und wählen Sie als Scanformat *Maximum* aus:

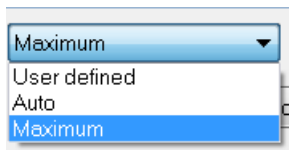


Abbildung 6: Scanformat Maximum einstellen

Klicken Sie nun den Scan-Button erneut um ein Bild des Referenzobjekts aufzunehmen. Um die effektive Auflösung zu bestimmen, muss das Objekt nun ausgemessen werden. Wählen Sie hierzu im Menü *Image* die Option *Image ausmessen, effektive Auflösung ermitteln*:

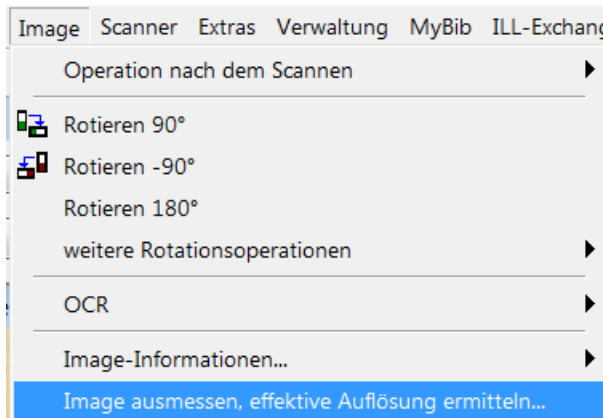


Abbildung 7: Image ausmessen, effektive Auflösung ermitteln

Hier werden Sie nun aufgefordert, Höhe und Breite des Referenzobjekts in Millimetern einzugeben. Ziehen Sie anschließend mit Hilfe der Maus einen Rahmen um das Referenzobjekt. Beginnen Sie hierbei am linken oberen Rand des Referenzobjekts und ziehen sie den Rahmen bis zur rechten unteren Ecke. Lassen Sie dann den Maus-Button los. Anschließend können Sie die festgestellte Auflösung bestätigen oder korrigieren.

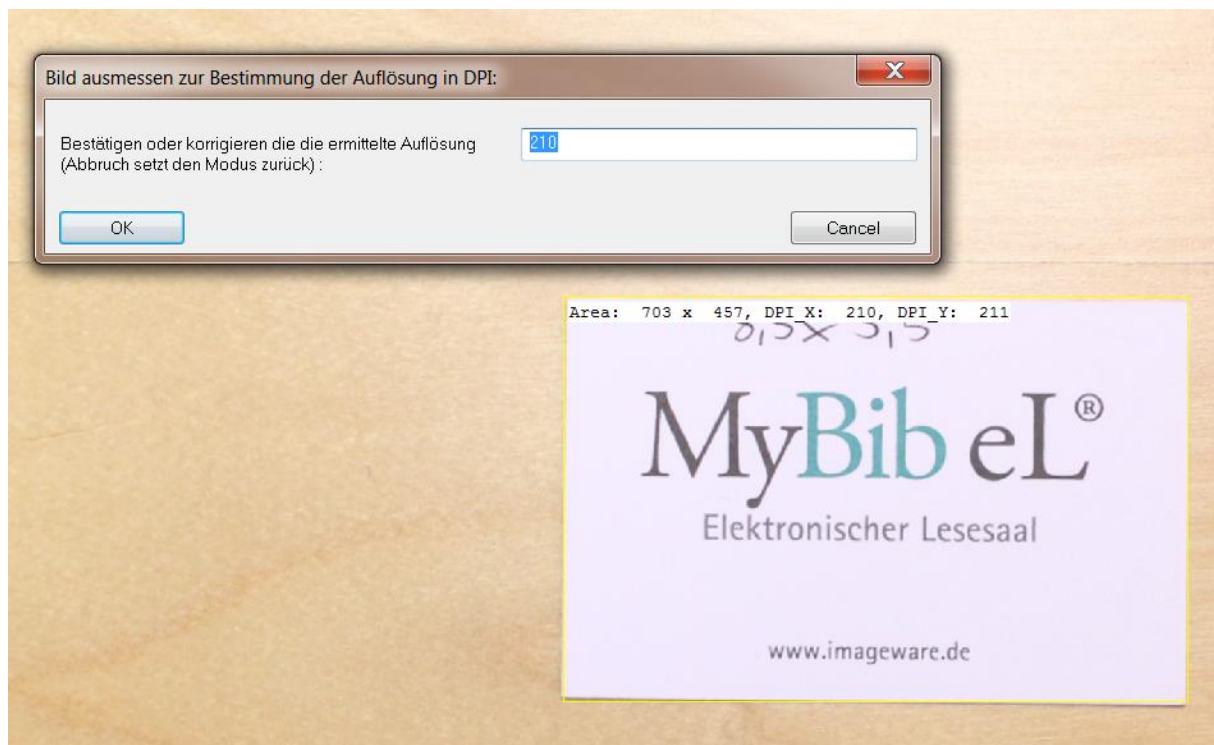
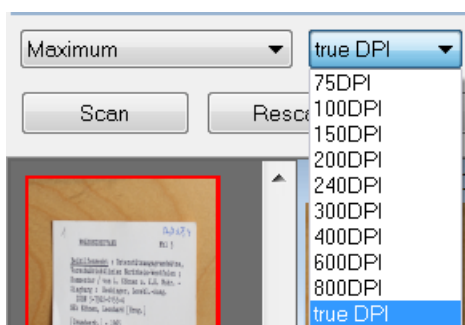


Abbildung 8: Bestätigung der ermittelten Auflösung

Falls die Auflösung korrekt ermittelt wurde, können Sie diese nun für das weitere Scannen nutzen, indem Sie *true DPI* als Auflösung wählen:



Ihre Kamera ist jetzt konfiguriert und betriebsbereit.

Bitte beachten Sie: Sollte sich die Scan-Umgebung ändern (z.B. Abstand zum Objekt), so muss die Auflösung erneut ermittelt werden.

Erweiterte Einstellungen

In BCS-2® können Sie über die Option *HPSC: spezielle Einstellungen* im Menü *Scanner* zusätzliche Features Ihrer Canon® Kamera nutzen. Es steht Ihnen ein LiveView-Fenster zur Verfügung und abhängig vom angeschlossenen Modelltyp können weitere Einstellungen wie Weißabgleich, Autofocus-Mode etc. eingestellt werden.

